

## Chemieprojekt 2 . und 3. Treffen

Beim 2. Treffen kannten wir uns schon gut aus, kannten den Weg ins Gymnasium und wurden von allen Schülern des P-Seminars und Frau Lachmair wieder freudig begrüßt. Diesmal ging es um Farben. In drei Gruppen konnten die Schüler die Farben in der Farbe schwarz entdecken, einen Regenbogen im Schuhkarton entstehen lassen und mit Blaukrautfarben selbst experimentieren und mischen. Sie sahen dabei wie richtige Chemiker aus. Als Abschlussexperiment gab es die "blaue Flasche! Eine durchsichtige Flüssigkeit wurde geschüttelt, dann wurde der Inhalt blau und entfärbte sich dann wieder, durch Schütteln wurde die Flüssigkeit wieder blau usw.



Ein Begleittrupp brachte unsere Schüler wieder sicher ins Schulhaus der Vinzenz-Pallotti-Schule zurück.

Das Abschlusstreffen am Mittwoch Vormittag mit beiden Schulleitungen Frau Hertle und Herr Dr. Gruber war das Highlight. Diesmal war auch Frau Lorenz, die Klassenleiterin der 4a, dabei um Einblick in das Chemieprojekt, von dem sie schon so viel gehört hatte, zu gewinnen.



Diesmal ging es um Feuer: Salze, die in Feuer verschiedene Farben erzeugten, Geldscheine (unechte) die verbrannten und wiederum nicht verbrannten. Ein T-Shirt, das in Flammen aufging und als Krönung die Mehlstaubexplosion im Freien.

Zum Abschluss gab es noch eine Diashow der letzten beiden Treffen und für jeden Schüler eine tolle Urkunde. Unsere Schüler überreichten den jungen "Chemielehrern" noch eine kleine bunte Stärkung.

Voll mit neuen Eindrücken und reich beschenkt mit den schön beschrifteten individuellen Chemieshirts, Salzkristallgebilden und den Regenbogenschuhkartons, Chemiemappen und ausgetauschten Telefonnummern machten wir uns auf den Weg zurück zur Vinzenz-Pallotti-Schule in der Hoffnung, dass es nicht das letzte Treffen war. Vielleicht noch eine gemeinsame freie Zeit, gegenseitiges Anschauen der internen Ausstellungen der Fotos...

Einen großen Dank an Frau Lachmair für ihre Arbeit und dem dazugehörigen Engagement aller Teilnehmer des Chemieseminars ohne deren Geduld und Mühe das ganze Projekt nicht so ein toller Erfolg geworden wäre.

Es bedanken sich die Klasse 4a mit Frau Wackerl und Frau Lorenz

